

**Organisationstreffen (121. RTG)  
als Online Treffen organisiert**  
3. Sept 2020, 17 – 19 Uhr,  
als Online Konferenz organisiert

**1. Aufwärmen:**

- a) Nächster Termin **122. RTG** : 8. Okt. 2020 (17 – 19:00 Uhr)
- b) **TeilnehmerInnen:** Martin Diendorfer, Ilse Kleinschuster, Paul Ettl, Petra Payer, Klaus Sambor und Ulli Sambor (Protokoll),  
**Entschuldigt:** Doris Brandl, Pepe Lesjak, Franz Linsbauer, Helmo Pape, Heinz Swoboda
- c) Fragen zum Protokoll der 120. RTG Online Konferenz  
Keine

**2. ÖSTERREICH**

**2.1 Bericht des Koordinationsteams für das BGE Volksbegehren**

Paul Ettl und Klaus Sambor berichteten kurz über die seit dem 120. RTG durchgeführte Arbeit des Koordinationsteams. An Hand der gemeinsamen Webseite [www.volksbegehren-grundeinkommen.at](http://www.volksbegehren-grundeinkommen.at) wurde auf die bisher bereits enthaltenen Ergebnisse hingewiesen. Der Workshop zur „Schulung“ der SprecherInnen des Volksbegehrens in den Bundesländern hat am 21. Aug. 2020 in Salzburg von 11 – 18 Uhr stattgefunden. Hier nochmals vielen Dank an Georg Sorst und die in der Vorbereitung des sehr gelungenen Workshops Eingebundenen. Ein weiterer solcher Workshop wird am 23. Okt. 2020 in Seebenstein (NÖ) stattfinden.

- 2.2** Aktueller Stand der Unterstützungserklärungen ist derzeit 46.125.  
Eine Graphik mit Aufschlüsselung nach Bundesländern  
wird in die gemeinsame Webseite von Paul Ettl eingebracht werden.

**2.3 Kampagne** (nächste Schritte)

Die nächsten Termine der Koordinations-Team Video Konferenzen wurden festgelegt:

10. Sept. 2020; 24. Sept. 2020, 1. Okt. 2020, 8. Okt. 2020, 15. Okt. 2020, 29. Okt. 2020 (zu dem Termin werden dann die wöchentlichen Koordinations-Team Treffen für den Nov. 2020 festgelegt werden).

In den Koordinations-Team Treffen werden folgende Punkte weiter bearbeitet werden:

- a) Gemeinsame Webseite
- b) Finanzierung
- c) Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Pressearbeit

## 2.4. Veranstaltungen / Aktivitäten / Schwerpunktsetzungen

Es gab eine ausführliche Diskussion über die von Alexander Zirkelbach versendeten E-mails. Man einigte sich darauf, zunächst alle Energie auf die in der Internationalen Woche des Grundeinkommens stattfindenden Veranstaltungen zur Bewerbung des gemeinsamen Volksbegehrens des RTG und der Europäischen BürgerInnen-Initiative zum BGE zu fokussieren, und im Okt. 2020 auf die vorliegenden unterschiedlichen Positionen der VertreterInnen des RTG und denen von Alexander Zirkelbach einzugehen und eine Konfliktlösung zu versuchen.

## 2.5 „13. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ (14.- 20. Sept. 2020)

Die Vorarbeiten des Planungsteam **des RTG** (Ulli Sambor, Wolfgang Sigut, Heinz Swoboda) sind alle planmäßig professionell durchgeführt worden. Alle bis zum 16. Aug. 2020 eingelangten Angaben bezüglich Veranstaltungen sind im Programm-Flyer aufgenommen worden. Die Drucklegung wurde von Wolfgang Sigut sofort veranlasst und die Verteilung der eingelangten 1000 Stück wurde entsprechend des schon vorher gemeldeten Bedarfs von Klaus Sambor per Post verteilt.

Ca. 100 Stück Rest-Exemplare können in Wien im Amerlinghaus (Stiftgasse 8, 1070 Wien, im Büro [jeweils ab 14 Uhr]) abgeholt werden

oder

weitere ca. 200 Stück können im Attac Büro (Margaretenstraße 166, 1050 Wien) nach vorheriger telefonischer Anmeldung (01 544 0010) abgeholt werden.

Es wurde dem Vorbereitungsteam ein **herzliches DANKE** ausgesprochen. Ebenfalls **herzlichen Dank** an all jene, die zu den im Programm-Flyer angebotenen Aktivitäten beitragen werden.

Änderungen bzw. Ergänzungen können im online-Flyer durchgeführt werden, siehe [www.pro-grundeinkommen.at](http://www.pro-grundeinkommen.at) .

## 2.6 Die österreichischen Grundeinkommens-Initiativen sagen **Nein** zur Zerschlagung der **ksoe!** (Beschlussfassung, siehe **Att. 2**)

Das **Att. 2** ist mit der Terminerinnerung zum 121. RTG verteilt worden. Das nächste Treffen in der ksoe findet am 8. Sept. 2020 statt. Wenn bis zu dem Termin kein Einspruch bei Klaus Sambor eintrifft, wird er am 8. Sept. 2020 bekanntgeben, dass der RTG das Schreiben in Att. 2 voll unterstützt (unterschreibt).

### **3. EUROPA**

#### **3.1. Bericht ECI Start Unconditional Basic Incomes throughout the EU**

##### **a) Start der Unterschriftensammlung am 25. Sept. 2020**

Dazu laufen alle Anstrengungen mit Hochdruck von den wöchentlichen Coordination Teams Video Konferenzen.

##### **b) European Coordination Meetings (ECM)**

Bisher wurden bereits 3 durchgeführt. Das 4. ECM ist für Sonntag, 20. Sept. 2020 geplant. Eine Einladung dazu wird nach dem 9. Sept. 2020 (nach einer mit Mediatoren vorbereiteten Konflikt-Lösungs Video Konferenz zwischen dem ECI-UBI- Coordination Team und UBIE board) versendet werden. Falls der Konflikt gelöst werden kann, wird der UBIE board auch zum 4. ECM eingeladen werden. Der wesentliche Punkt des Konfliktes besteht darin, dass sich das ECI-UBI-Coordination Team nicht davon abbringen lassen will, die „free of charge Software“ zur Sammlung der Unterschriften für die ECI (beginnend am 25. Sept. 2020 auch mit Papier-Formularen der EU) zu verwenden und auch die Art der Arbeitsweise des UBIE boards („befehlend“ statt „helfend“) nicht weiter dulden möchte.

##### **c) Europaweite Verlosung (Gewinnspiel, Raffle)**

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung für eine Europa-weite Lotterie, ähnlich „Mein-Grundeinkommen“ aber verbunden mit der Sammlung der Unterschriften für die Europäische BürgerInnen Initiative zum BGE, die auch mit 25. Sept. 2020 starten soll. Auch hierfür gibt es wöchentliche Video Konferenzen. Österreich ist hier in der Planung ebenfalls beteiligt (vertreten durch Paul Ettl, Roswitha Mirandi und Klaus Sambor).

##### **d) In der 13. Internationalen Woche des Grundeinkommens werden über das österreichische Volksbegehren und die Europäische BürgerInnen-Initiative ausführlich berichtet werden, siehe auch jetzt schon Werbung z.B bei [www.pro-grundeinkommen.at](http://www.pro-grundeinkommen.at)**

### **4. WELT**

#### **4.1 Weltweite Diskussion zur Einführung des BGE**

(Bericht aus Zeitmangel verschoben auf das nächste Treffen des RTG.)

#### **4.2 Global Map on UBI Networks (Entscheidung über Eintragung des RTG)**

Klaus Sambor zeigte die Powerpoint-Präsentation von Ali Mutlu

Köylüoğlu (siehe **Att. 1**). In dieser Präsentation werden wir aufgefordert, 8 Fragen zu beantworten, falls wir in dieser globalen Unterlage aufscheinen wollen.

Da das bejaht wurde, sind hier in **Att. 3** die Antworten enthalten, die vereinbart wurden und von Klaus Sambor an Ali weitergeleitet werden.

## 5. Sonstiges

### a) Finanzieller Überblick

Im **Att. 4** ist der Überblick gegeben.

Wir haben dort nun folgende Festlegung beschlossen:

Wir unterscheiden in 4 Bereiche:

- **NETZWERK** Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
- **RTG** Runder Tisch Grundeinkommen
- **VOLKSBEGEHREN**
- **RAFFLE**

Im **Verwendungszweck** bitten wir jeweils (wenn es sich nicht um Einnahmen oder Ausgaben des Netzwerkes handelt) RTG, Volksbegehren oder Raffle anzugeben, um die richtige Zuordnung machen zu können.

Bei RAFFLE gibt es derzeit noch keine Einnahmen. Wenn diese (nach einer gewissen Anlaufzeit) eintreffen, werden diese zur Hälfte an den RTG und zur anderen Hälfte an das Volksbegehren ausgezahlt.

Der RTG hat derzeit 925,98 €. Wie dieser Zahl zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden! Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW

Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken. Dieses Konto soll natürlich auch für Spenden zur Unterstützung des „Gemeinsamen Volksbegehrens des RTG“ verwendet werden, wobei, wie oben erwähnt, beim Verwendungszweck „Volksbegehren“ anzugeben ist.

- b)** Initiative Zivilgesellschaft (Bericht auf nächsten RTG verschoben)
- c)** EVAL (Bericht auf nächsten RTG verschoben)
- d)** Konsultative (Bericht auf nächsten RTG verschoben)

## 6. Abschluss: OK, für „alle“